WISSENSWERTES

Das Gloria ist ein Lobpreis auf den dreifaltigen Gott. Wir Christen glauben, dass Gott dreifaltig ist: Gottvater, Sohn (Jesus Christus) und der Heilige Geist.

Es ist der eine Gott, doch in drei Personen, die in steter Beziehung zueinander sind. Das ist schwer zu verstehen, doch wäre es auch sehr seltsam, wenn wir Menschen Gott verstehen könnten wie wir eine Rechenaufgabe verstehen. Vielleicht würden wir dann Gott einfach auf die Seite legen, weil wir ja denken, Er könne uns eh nichts mehr Neues sagen. Somit ist es gut, wenn Gott immer auch ein Geheimnis, ein Mysterium für uns bleiben wird.

Aber dennoch wissen wir gewisse Dinge von Gott. Wenn wir eine Wanderung machen und die Schönheit der Natur bewundern, darf in uns der Gedanke aufkommen, dass es jemand geben muss, der all diese Schönheit geschaffen hat. Oder sollen all die Blumen, Tiere und Menschen einfach durch Zufall entstanden sein? An den Zufall zu glauben scheint mir nicht unbedingt einfacher zu sein, als an einen Schöpfergott zu glauben.

Dennoch können wir nicht verstehen, dass Gott dreifaltig ist. Das musste uns von Gott selber mitgeteilt, also offenbart werden. Wenn wir die Bibel aufmerksam lesen, dürfen wir immer wieder Spuren des dreifaltigen Gottes entdecken. Zum Beispiel bei der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes den Täufer (das kannst Du nachlesen im Markusevangelium 1,9). Als Jesus aus dem Wasser kam, öffnete sich der Himmel und Er sah den Geist wie eine Taube auf Sich herabkommen, zudem erklang eine Stimme die sagte: «Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden». Hier finden wir alle drei göttlichen Personen: die Stimme des Vaters, Jesus, der Sohn der die Taufe empfängt und den Heiligen Geist in der Taube. Darum wird der Heilige Geist vielfach als Taube dargestellt.

QUIZ

1) Bei den Lösungen steht der Text des Gloria. Ein Teil wird Gottvater zugeteilt, der andere dem Sohn (Jesus Christus) und der dritte Teil dem Heiligen Geist. Kannst du die drei Teile erkennen?

2) Das Gloria beginnt mit den Worten «Ehre sei Gott in der Höhe». Wie lautet der Text in lateinischer Sprache?
a) Kyrie eleison
b) Credo
c) Gloria in excelsis Deo

3) Was ist richtig? Wenn wir das Gloria in der hl. Messe singen, dann:
a) stehen die Gläubigen
b) wir setzen uns alle hin
c) wir knien uns hin aus Ehrfurcht

4) Was ist richtig?
a) das Gloria muss immer gesungen werden
b) es ist richtig, das Gloria zu singen, weil es ja ein feierlicher Lobpreis ist aber man darf es auch sprechen
c) das Gloria wird immer gesprochen

5) Wo finden wir denn das Gloria in der Bibel?
a) bei der Kreuzigung
b) als Jesus geboren wird, singen es die Engel
c) als Jesus auferstanden ist, singen es die Apostel
d) als Petrus viele Fische gefangen hatte, hat er das Gloria gesungen

LÖSUNGEN

1) Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: Nimm an unser Gebet; du sitzest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.
(Gottvater: Zeilen 1-5 bis «über das All» / Jesus Christus: Zeilen 5-10 / Heiliger Geist: letzte Zeile)

2) Kyrie eleison ist Griechisch und heisst: Herr, erbarme dich. Credo ist der Beginn des lateinischen Glaubensbekenntnisses und bedeutet: «ich glaube». Richtig ist c)

3) Zum Gloria stehen wir.

4) b). Wenn es möglich ist, sollte das Gloria gesungen werden, weil es ein feierlicher Gesang ist. Aber es gibt Umstände, bei denen es nicht gesungen werden kann, weil vielleicht nur wenige Gläubige anwesend sind. Es darf auch gesprochen werden.

5) Als Jesus, des Sohn Gottes von der Jungfrau Maria geboren worden war, freute sich der ganze Himmel und die Engel sangen das Gloria als himmlischen Lobpreis. Im Lukasevangelium 2,13f. lesen wir die Worte:

«Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerscharen, die Gott lobten und sprachen:
Herrlichkeit in den Höhen für Gott und
auf der Erde Friede den Menschen seines
Wohlgefallens!

by paterursmaria 2023

MINI-BRIEF

Die Eröffnung
Das Gloria

zum Ausmalen

Meine Bitte an Jesus: